

Lehramt mit 31 wie realistisch?

Beitrag von „tabularasa“ vom 27. Mai 2019 10:33

Zitat von Buntflieger

Hallo tabularasa,

das wurde ja auch nicht behauptet oder verlangt. Wir können auch keine Kinder auf natürlichem Wege bekommen, aber alle Freunde/Bekannte/Verwandte haben bereits Nachwuchs. Das ist hart, aber die Natur ist eben manchmal unergründlich. Wir werden auch ständig gefragt und keiner kommt auf die Idee, dass man nicht keine Kinder bekommen will, sondern vielleicht einfach nicht kann. Da fehlt es definitiv an dem Problembewusstsein der Leute, da das Kinderkriegen eben die Normalität darstellt.

Doch der Lehramtsstudent hat das nicht in diesem Sinne gemeint. Ich habe das deshalb auch nicht wertend empfunden, was er schrieb. Wenn man mir hier einmal mehr von Seiten der Moderation den Mund verbieten und moralisch vorschreiben möchte, was ich wie zu werten habe, dann nehme ich das zur Kenntnis, füge mich dem jedoch ausdrücklich nicht. Ich habe ein Recht darauf, meine Meinung zu haben. Wir sind hier nicht in einem totalitären Staat - Hausrecht hin oder her.

Zur Sache zurück: Arbeitgeber dürfen diesen Aspekt (Kinderwunsch) eigentlich nicht in ihre Anstellungspolitik einfließen lassen, faktisch tun sie es aber häufig doch. Meine Frau wurde bei der Einstellung z.B. direkt gefragt, ob sie gedenkt, demnächst Kinder bekommen zu wollen. Bei meiner Schwester war es nicht anders. Ein beisitzender Personalrat wies den Chef dann darauf hin, dass diese Frage nicht zulässig sei.

Hier besteht also definitiv noch jeder Nachholbedarf in Sachen rechtlicher Aufklärung und dem Bewusstsein dafür, dass ein Kinderwunsch einfach dazugehört und kein Grund sein darf, jemanden nicht einzustellen. Ein faktisches Problem in der Realität ist es trotzdem und darüber sollte man offen sprechen (dürfen).

der Buntflieger

Alles anzeigen

Ich bin durch meine Schwester sehr sensibel was das Thema angeht. Mit einem Kind merkt man das auch gar nicht so. Realisiert habe ich es, als sie bei einer Gebrurtsfeier mal in Tränen ausbrach, nachdem der gefühlt tausendste fragte, warum sie denn keine Kinder haben. Umso schlimmer ist es eigentlich, dass Arbeitgeber Frauen, die in einem gewissen Alter noch keine Kinder haben unterstellen, dass sie definitiv welche bekommen. Das ist ein doppelter Schlag. Kinder kann sie nicht kriegen und eingestellt wird sie, weil sie welche kriegen könnte auch

nicht.

Ich möchte hier nicht den Namen des Unternehmens nennen, weil ich keine Klage am Hals haben will, aber mein [Ex](#) Partner hat bei einem gut gehenden und populären Unternehmen gearbeitet, bei dem er selbst das Vergnügen hatte, Frauen zwischen 25 und 40 bzw. deren Bewerbungen auszusortieren.

Er arbeitet heute nicht mehr dort, aber er bekam vom Chef die Anweisung Absagen zu verschicken. Er machte seinen Vorgesetzten dann sehr direkt darauf aufmerksam, dass die Frauen um einiges besser wären als männliche Bewerber und erhielt die Antwort, dass man genau deshalb auch zum Vorstellungsgespräch einladen würde. Man müsste ja verschleiern, dass die Absage andere Gründe hätte. Er bekam die Antwort "Wir stellen keine Frauen in dem Alter ein. Die werden nur schwanger und dann haben wir den Salat. Wir müssen Sie aber zum Vorstellungsgespräch einladen und so tun, als ob sie geeignet wären, wegen der Qualifikationen."

Mein [Ex](#) sagte dann, dass man sich das doch aber leisten könnte, denn das Unternehmen sei groß genug.

Antwort: "Ich lasse nicht mit mir diskutieren. Das Geld für die doppelt bezahlten Kräfte der Schwangerschaftsvertretung kann man wieder woanders investieren."

Mein [Ex](#) war fassungslos. Ich weiß, dass ihn das lange beschäftigt hat und das war nur einer von vielen Gründen, warum er dort heute nicht mehr arbeitet.

Und ich weiß von Freunden, dass sein Unternehmen nicht das Einzige ist.

Man stelle sich mal vor, dass da Frauen anreisen, die extra mit dem PKW fahren (CO2 Ausstoß und Verpestung) für nichts! Die stecken Mühe in den ganzen Bewerbungsprozess für nichts! Das ist nicht nur inhuman, sondern auch Ressourcenverschwendung, skrupellos und kinderfeindlich.